

Inhalt

Einleitung: Wohnen erforschen. Methodische Inspirationen für Wohn(ungs)forscher:innen über die disziplinären Tellerränder hinaus	
<i>Julia von Mende, Eveline Althaus, Miriam Meuth, Antonia Josefa Krah</i>	9

I. Historische Spurensuche

Der fremde Blick auf das Wohnen im Elend. Methodische Zugänge der Wohnforschung im Kontext von Sozialreform (1880er-1940er Jahre)	
<i>Dayana Lau</i>	27

Kontakt als Methode. Transformative Wohnforschung in der Settlement Sociology und der Siedlerbewegung	
<i>Simon Güntner, Judith M. Lehner, Christian Reutlinger</i>	43

Auf Nebenpfaden der Wohnzufriedenheitsforschung. Methodische Ansätze zur Erforschung von Wohnpraktiken in den 1950er und 1960er Jahren	
<i>Julia von Mende</i>	55

II. Partizipative und transformative Forschungszugänge

Mit Wohnenden forschen. Über den Einbezug der Betroffenenperspektive hinaus	
<i>Deborah Fehlmann, Anke Kaschlik, Peter Streckeisen</i>	73

Gruppendiskussionen. Transfer in die Wohnbau-Praxis	
<i>Andrea Schaffar</i>	85

Wohnen partizipativ erforschen. Methodologische Überlegungen im Kontext von inklusivem Wohnen	
<i>Tobias Studer, Nuria van der Kooy</i>	97

III. Beobachtende und visuelle Forschungszugänge

Praktiken des Wohnens. Untersuchen, Darstellen, Projizieren

Marieke Behne, Anna Richter, Bernd Kniess111

Dichte Beschreibungen und 3D-Nachbauten. Forschungspraktische Reflexionen zu literarischen und visuellen Methoden der Wohnraumforschung

Vera Klocke 127

Medienarchäologie des Wohnens. Mediengeschichtliche Methode zum Zusammenhang von Medien und Wohnen

Monique Miggelbrink 139

Reflexive Fotografie und Fotoelizitation. Möglichkeiten und Grenzen für die Wohnforschung

Lena Greinke, Leandra Maria Choffat..... 153

Dazwischen und unterwegs. Das Potenzial der Multi-Sited Ethnography für die Wohnforschung

Hannah Wolf 167

Dokumentarische Methode. Zur Erforschung des Wohnwissens von Paaren

Viola Logemann 179

IV. Biografisch-prozessuale und longitudinale Forschungszugänge

Wohnen erzählen? Potenziale und Grenzen narrativ-biografischer Interviews zur Erhebung von Wohnbiografien

Alina Wandelt 193

Hausbiografien. Lebensgeschichte(n) von Wohnhäusern erforschen

Eveline Althaus 205

Wohnen als Praxis. Potenziale und Grenzen der Situationsanalyse für eine relationale, prozessuale Wohnforschung

Karla Wazinski, Anna Wanka, Frank Oswald..... 217

Wohnen mittels Langzeitstudien erforschen. Zur Perspektive der Bewohner:innen auf die Dynamik des Wohnens	
<i>Sigrun Kabisch, Janine Pöbneck</i>	229

Dynamiken des Wohnens und Zusammenlebens in einem polarisierten Stadtteil. Eine Mixed-Methods- und multimethodische Langzeitbeobachtung	
<i>Susanne Frank, Verena Gerwinat, Ulla Greiwe</i>	243

V. Mixed Methods

Mixed-Methods-Designs als Ansatz für die Wohn(ungs)forschung. Ein Plädoyer und Leitfaden	
<i>Antonia Josefa Krahel</i>	259

Mixed-Methods-Design mit Integration in mehreren Phasen. Zur Erforschung eines wohn- und lebensformspezifischen Forschungsgegenstands	
<i>Martina Heitkötter, Shih-cheng Lien</i>	275

VI. Vergleichende Heuristiken

Kodierparadigma und jetzt? Heuristiken im Stil der Grounded Theory und exemplarische Anpassung für die Wohn(ungs)forschung	
<i>Miriam Meuth</i>	299

Wohnraumregime im Wandel. Eine methodologische Heuristik für die Vergleichende Wohnungsforschung	
<i>Benjamin Baumgartner, Hans Volmary</i>	313

Anhang

Stichwortverzeichnis	329
-----------------------------------	-----

